

Beschreibung

An der Prozesssteuerung wird vom Bediener die gewünschte Biersorte (unter- oder obergärig) für den nächsten Sud gewählt oder es wird die bisherige Sorte beibehalten. Mit dieser Auswahl wird die Zugabe an Hefezellen je ml Würze bestimmt. Die Zellenzahl kann in der Parameter-Ebene, die über eine Code-Eingabe erreicht werden kann, geändert werden.

Aus dem Sollwert Hefezellen je ml Würze, dem aktuellen Würze-Durchfluss (**FQI 3**) und dem Signal vom Konzentrations-Messsystem (**QI 2**) wird der erforderliche Durchfluss für Hefe (**FQI 1**) während der Würzeförderung laufend berechnet und auf diesen Wert geregelt.

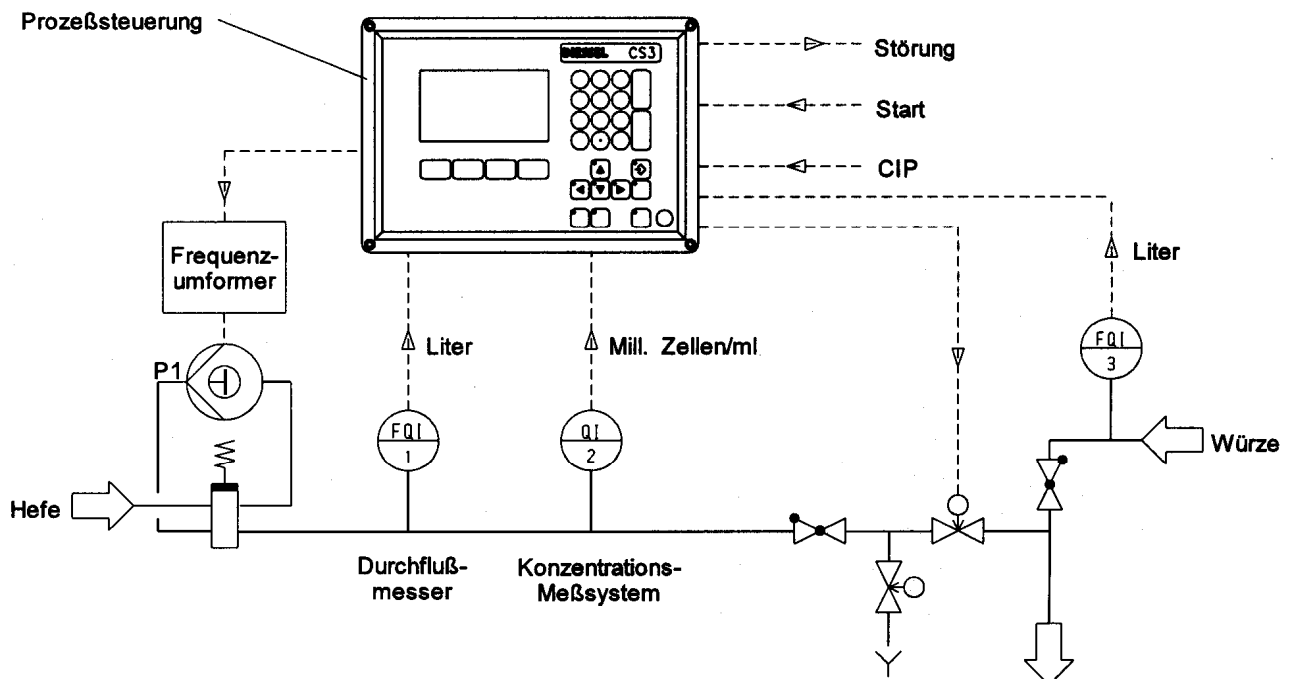
Die Regelung erfolgt über die Drehzahlverstellung der Hefepumpe **P1** mittels Frequenzumformer. Sinkt der Würzedurchfluss, vermindert sich auch die Hefezugabe. Fällt die Hefekonzentration, erhöht sich automatisch die Drehzahl der Hefepumpe und damit der Durchfluss.

Angezeigt werden:

- Durchfluss Hefe in l/h
- Hefefracht in Mill. Zellen/ml
- aufaddierte Hefemenge in l (Sud)
- aufaddierte Hefemenge in l (total)
- Hefefracht in Mill. Zellen
- Sollwert Hefezugabe (Mill. Zellen/ml Würze)
- Istwert Hefezugabe (Mill. Zellen/ml Würze)
- Durchfluss Würze (l/h)
- Ausgangssignal zum Frequenz-Umformer (%)

Während der Reinigung läuft die Pumpe mit hoher Drehzahl. Das Umgehungsventil zur Pumpe wird getaktet.

Schema



GEA Diesel GmbH
Steven 1
D-31135 Hildesheim
Tel.: +49 (0)5121-742-0

**Kontinuierliche Hefezugabe
mit Konzentrationsmessung**

D 46.20 D

Ausgabe: 01.2005

Seite -1- von -1-